

2. Nationales Dialogforum zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

10. März 2021

Berichterstattung aus den Dialogforen

**BUNDES
WEITE
STRATEGIE**

**ZU
GUT
FÜR DIE
TONNE
!**



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Dialogforum Außer-Haus-Verpflegung

Laufzeit: Februar 2019 – Mai 2021



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



Ziel und Aufgaben des Dialogforums

Gemeinsame Entwicklung einer Zielvereinbarung zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen in der Außer-Haus-Verpflegung



Ziel und Aufgaben der Pilotprojekte

Erfassung von Lebensmittelabfällen, Implementierung von Maßnahmen

Teilnehmer des Dialogforums

über 150 Teilnehmende aus Politik & Verwaltung, Verbänden, Unternehmen, Wissenschaft & Zivilgesellschaft

Unternehmen unterschiedlicher Größen & Querschnitt aus verschiedenen Bereichen (Betriebsgastronomie, Krankenhaus, Hotels ...)

Pilotbetriebe

Je vier Modellbetriebe aus den Bereichen

- Business & Industry
- Care
- Tourismus

Indikatoren

Darstellung der ökologischen Dimension

Anforderungen und Erwartungen an eine Zielvereinbarung für die Außer-Haus-Verpflegung

Unternehmen

- Umsetzbare Anforderungen an die Unternehmen
- Ausreichende und verstetigte Unterstützung
- Datenerhebung und Bewertung nach objektiven Maßstäben / Wahrung der Vertraulichkeit
- Erarbeitung von Benchmarks/Vergleichende Darstellung

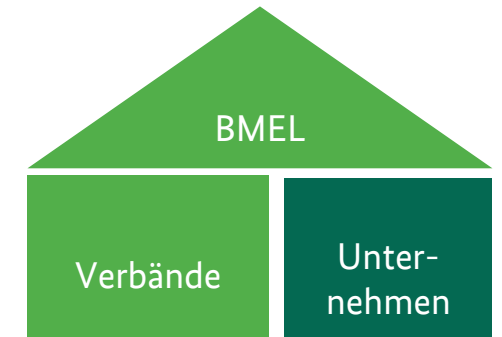
Öffentlichkeit

- Darstellung der Reduktionserfolge in aggregierter Form für alle Bereiche der Branche
- Transparenter und nachvollziehbar Prozess
- Regelmäßige Evaluierung und Optimierung

Politik

- Erhobene Daten dienen der Ergänzung der nationalen Berichterstattung
- Darstellung von Reduktionserfolgen
- Stetig sich verbessernde Erkenntnisse für alle Bereiche der Branche

Ergebnis: Vorschlag für eine Zielvereinbarung für Verbände und Unternehmen



Grundsatzvereinbarung

Zielvereinbarung

- Zuständigkeiten und Maßnahmen für BMEL und Verbände
- Angaben zur Umsetzung und Koordinierung, u.a. Beratung und Unterstützung der Unternehmen sowie Berichterstattung zu den erreichten Zielen

Annex II der Zielvereinbarung

- Enthält die Mindestanforderungen an die Unternehmen u.a.
- Regelmäßige Datenerhebung – Messen, Dokumentieren und Kontrollieren
- Interne Maßnahmen zur Prozessoptimierung
- Maßnahmen im Bereich Personal

Erarbeitet im Rahmen von zwei Konsultationsphasen mit den Teilnehmern des Dialogforums:

September 2019 bis Februar 2020; Juni 2020 bis Oktober 2020

Intensive Konsultation trotz Corona-Pandemie: Im Rahmen von neun virtuellen Veranstaltungen wurden der Vorschlag zur Zielvereinbarung und die Anforderungen für Unternehmen und Verbände entwickelt

Ergebnisse aus den Modellbetrieben

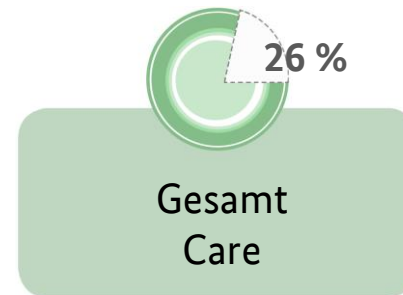
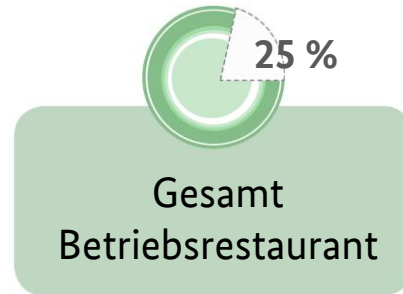
Modellbetriebe

B&I
Betriebsrestaurants
5 Modellbetriebe

Care
Krankenhaus / Senioren
4 Modellbetriebe

Tourismus
Hotels
3 Modellbetriebe

Eingesparte Lebensmittelabfälle
in den Modellbetrieben



Umweltbewertung und
Hochrechnung Deutschland



vermeidbar:
3,5 Mio.t CO₂e

vermeidbar:
74.857 m³

vermeidbar:
221.374 Hektar



Ausblick

- Finalisierung der Kommunikationsmaterialien zur Unterstützung bei der Umsetzung der Zielvereinbarung bestehend u.a. aus Kampagnenfilm, Erklär-Videos, Plakaten und Aufstellern
- Veröffentlichung der Ergebnisse aus den Modellbetrieben und der Berechnungen zu den ökologischen Auswirkungen von Lebensmittelabfällen in der AHV
- Abschlusskonferenz im April 2021

Ein großes Dankeschön von Seiten des Projektteams für das hohe und stetige Engagement der Teilnehmer des Dialogforums sowie für die umfassende Mitarbeit und das Engagement der Modellbetriebe – und dies trotz der Corona-Pandemie!



Dialogforum Groß- und Einzelhandel

Ziele und Aufgaben

Ziel



**MESSEN, UM LEBENSMITTELABFÄLLE
WEITER ZU REDUZIEREN**

Aufgaben

- Messung & Monitoring
- Konkrete Reduzierung
- Zusammenarbeit
- Kommunikation
- ➔ Erarbeitung der Zielvereinbarung 2022-2030

Dialogforum Groß- und Einzelhandel

Laufzeit

- September 2019 – August 2022

Mitglieder

HandelsforumRLV
Dialogforum des Groß- und Einzelhandels zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung
ZU GUT FÜR DIE TONNE!

Partner

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ZU GUT FÜR DIE TONNE!
BUNDES WEITE STRATEGIE

Dialogforum Groß- und Einzelhandel

Ergebnisse: Zwischenstand

MESSUNG & MONITORING



2020
Datenerhebung
und -analyse (z.Z.
16 Unternehmen)



500.000 Tonnen
Lebensmittelabfälle im gesamten LEH

ZUSAMMENARBEIT



2020
Beteiligungserklärung
(z.Z. 21 Unternehmen)
Diskussionspapier
Verbesserte Weitergabe

**UMSETZUNG DER ZWEI
VERBINDLICHEN MASSNAHMEN**
alle 21 Mitglieder



Datenerfassung



Kooperation

KONKRETE REDUZIERUNG



2020
Individuelle
Maßnahmen
Video-Pitches
Webinar-Angebote

**UMSETZUNG VON MASSNAHMEN
IN 3 BEREICHEN**
im Jahr 2020 (21 Mitglieder)



Schnittstelle
Lieferanten



Interne
Marktmaßnahmen



Verbesserte
Weitergabe

KOMMUNIKATION



2020
BMEL Aktionswoche
Erklärfilm

Veröffentlichung
Zwischenbericht und
Monitoringbericht im
Februar 2021

Dialogforum Groß- und Einzelhandel

Ausblick: bis Sommer 2022

MESSUNG & MONITORING



2020
Datenerhebung
und -analyse (z.Z.
16 Unternehmen)

2021/22
Veröffentlichung Monitoring-
berichte
Verbesserung der Datenerhebung
und -analyse
Modellvorhaben

ZUSAMMENARBEIT



2020
Beteiligungserklärung
(z.Z. 21 Unternehmen)
Diskussionspapier
Verbesserte Weitergabe

2021
Start Erarbeitung Zielvereinbarung
Vorschläge Finanzierungsstrategie
Austausch mit Dialogforen zu
Schnittstellen

2022
Einigung auf
Zielvereinbarung 2030



KONKRETE REDUZIERUNG



2020
Individuelle
Maßnahmen
Video-Pitches
Webinar-Angebote

2021/22
Durchführung individueller und
konzertierter Maßnahmen
Wirkungsmessung
Handlungsleitfaden

KOMMUNIKATION



2020
BMEL Aktionswoche
Erklärfilm

2021/22
Veröffentlichung Zwischen-/
bzw. Endbericht
Weitere Aktionswochen und Videos

Dialogforum Verarbeitung



Ziele

- Einrichtung Dialogforum
- Unterschriftsreife Zielvereinbarung
- Identifizierung von Demonstrationsbetrieben
- Aufbau Netzwerk
- Monitoring und Bilanzierung
- Maßnahmenbewertung



Mitglieder

- Molkerei
- Fleischverarbeitung
- Back- und Teigwaren
- Tiefkühlkost und sonstige Nahrungsmittel
- Obst-, Gemüseverarbeitung und Getränkeherstellung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dialogforum Verarbeitung



Aufgaben

Arbeitspaket 1 Dialogforum

- 1.1 Recherche
- 1.2 Durchführung

Arbeitspaket 2 Modellvorhaben

- 2.1 Methodenvergleich
- 2.2 Datenerhebung und -analyse

Arbeitspaket 3 Demonstrationsbetriebe

- 3.1 Recherche
- 3.2 Einrichten Runder Tische, Demonstrationsbetriebe werden identifiziert und für die Umsetzung vorbereitet
- 3.3 Umsetzung der Maßnahmen in Demonstrationsbetrieben mit Hilfe externer Berater

Arbeitspaket 4 Maßnahmenbewertung

Effiziente Maßnahmen identifizieren

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Beginn & Laufzeit: 1. Dezember 2020 bis 30. November 2022 (24 Monate)



Dialogforum Verarbeitung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Dialogforum Primärproduktion



Ziele

- Einrichtung Dialogforum
- Unterschriftsreife Zielvereinbarung
- Identifizierung von Demonstrationsbetrieben
- Aufbau Netzwerk
- Monitoring und Bilanzierung



Aufgaben

Arbeitspaket 1: Dialogforum

Arbeitspaket 2: Modellvorhaben

Arbeitspaket 3: Demonstrationsbetriebe

Arbeitspaket 4: Maßnahmenbewertung



Mitglieder

Vertreter: Tierische Lebensmittel

Vertreter: Getreide

Vertreter: Gemüse

Vertreter: Obst

Beginn & Laufzeit: 1. Dezember 2020 bis 30. November 2022 (24 Monate)

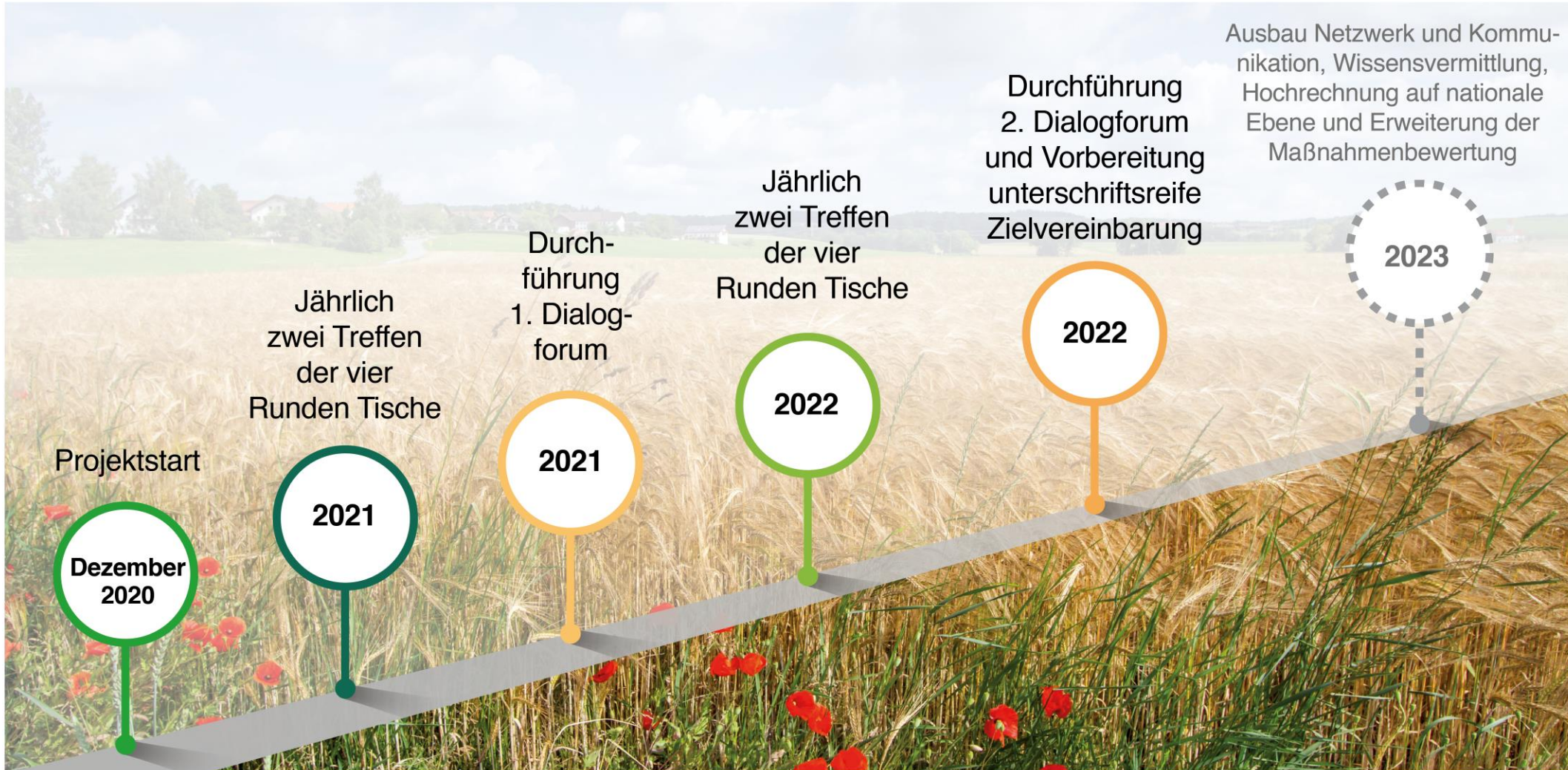
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Dialogforum Primärproduktion



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

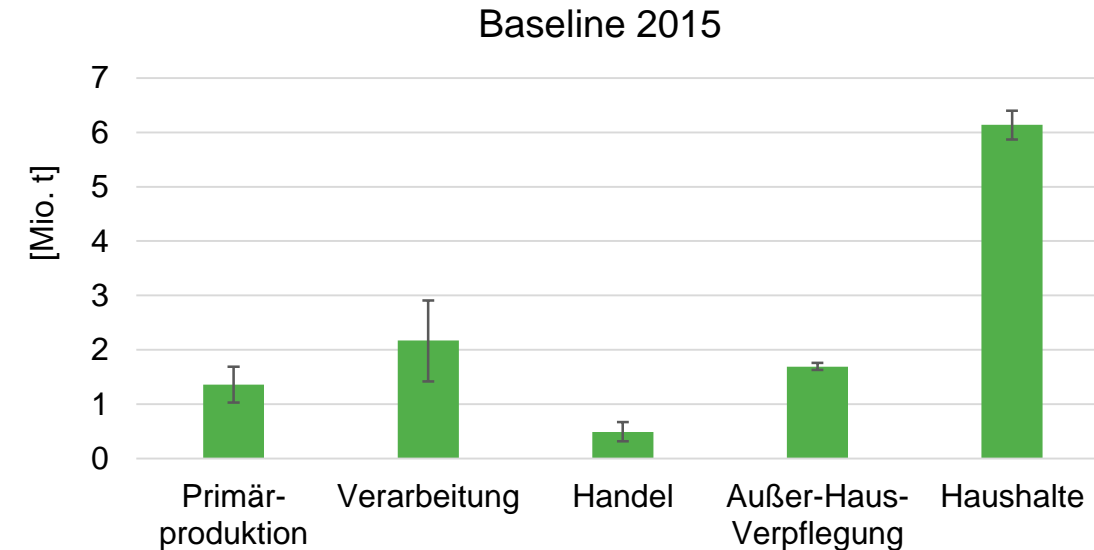


Dialogforum Primärproduktion



Vorarbeiten

- Erster Erfahrungsaustausch mit Dialogforen erfolgt
- Demonstrationsvorhaben: vier Runde Tische geplant
- Monitoring und Bilanzierung: Baseline 2015 erstellt
- Maßnahmenbewertung:
 - ökologische Wirkung
 - ökonomische Aspekte
 - soziale Effekte>effektive und effiziente Maßnahmen finden



Dialogforum Primärproduktion



Ausblick

- Verbände und Unternehmen überzeugen
- Monitoringsystem aufbauen
- Ideen gemeinsam diskutieren, Demonstrationsvorhaben planen und umsetzen
- Maßnahmen bewerten und Empfehlungen für Unternehmen und Politik ableiten
- Ressourcenverschwendung reduzieren (CO₂, €, etc.)



Dialogforum „Private Haushalte“

Partner



Reduzierung von
Lebensmittelverschwendung

DIALOGFORUM „PRIVATE HAUSHALTE“



Ecologic Institut (Stephanie Wunder), **TU Berlin** (Prof. Dr. Nina Langen), **Slow Food Deutschland** (Andrea Lenkert-Hörrmann)

Beginn & Laufzeit: Oktober 2020 bis Juni 2023



Dialogforum „Private Haushalte“

Ziele und Aufgaben



Mapping

identifiziert
Akteure und
durch-geführte
Maßnahmen



Entwicklung einer Evaluations- methode



Evaluation von Pilot- projekten/ Maßnahmen



Dialog-foren und Workshops

Vernetzung
und
Erfahrungs-
austausch



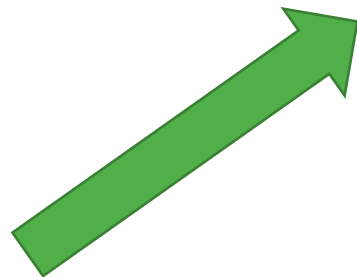
Versteti- gung

Konzept zur
Verstetigung
der Ergebnisse

Dialogforum „Private Haushalte“

Bisherige Ergebnisse

- Mapping: Überblick über Akteur*innen und bisherigen Maßnahmen/Interventionen
- Onlinefragebogen & Kooperationsaufruf – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis **30.März 2021!**



<https://polls.ecologic.eu/index.php/626187?lang=de>

Welche Veränderungen, die durch die Intervention erreicht werden, würden Sie gerne evaluieren?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

- Reduzierung der Lebensmittelabfälle (LMA) (in Kg)
- Erlernte Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Alltag angewendet werden
- Ressourceneinsparpotenziale, die sich durch die Reduzierung von LMA im Rahmen der Intervention ergeben (z.B. in Kg CO₂)
- Erlerntes Wissen
- Einstellungsveränderungen in Bezug auf LMA
- Weiteres
- Verhaltensveränderungen im Alltag

Zurück Absenden

Später fortfahren Umfrage verlassen und Antworten löschen

Dialogforum „Private Haushalte“

Ausblick

- März/April: Ausloten der ersten **Kooperationen/Pilotprojekte**, Erarbeitung der Evaluationsmethode
- Arbeit an **Schnittstellen** mit anderen Dialogforen/Zusammenarbeit mit Verbraucherzentralen
- **Dialogforum** Juni 2021 (bis Juni 2023 drei weitere), 2 Vertiefungsworkshops (u.a. zur Bewertungsmethodik)
- Einbezug **internationaler Erfahrungen** mit Interventionen



Weitere Informationen sind abrufbar unter:



- www.lebensmittelwertschaetzen.de
- www.zugutfuerdietonne.de
- Twitter: @zgfdt

- Abonnieren Sie auf www.zugutfuerdietonne.de auch unseren Newsletter, um regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert zu werden.